

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 85 (2012)

Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Armée suisse la confiance règne»

«La réforme de l'armée suisse connaît une phase chahutée, où ses protagonistes – Conseil fédéral, Chambres, commissions parlementaires, Département de la défense et états-majors militaires – se regardent en chiens de faïence. ... L'exécutif suisse ouvre la porte à un intense débat, où le gaspillage financier et les zones d'ombre d'une gestion problématique de l'armée seraient discutés sur la place publique.»

Das sehr kontroverse Dossier der Kampfflugzeuge Gripen enthüllt die Bruchlinien, welche das Parlament und den Bundesrat trennen und die Zwietracht zwischen den Mitgliedern der Regierung säen. Aber es ist bezüglich der globalen Geschäftsführung der Armee, dass sich die Motive der Verzerrung multiplizieren.

Die finanzielle Führung der Armee wendet sich zu einer tragischen Komödie. Seit 2005 wurden Militärkredite von mehr als 2 Mrd. Fr. vom Departement für Verteidigung (VBS) nicht gebraucht, davon mehr als 900 Mio. Fr. seit der jetzige Chef VBS für die Armee verantwortlich ist. Es ist die Finanzkommission des Ständerats welche am letzten 13. November die überraschende Neuigkeit aufgedeckt hat.

Die «ironische» Seite der Angelegenheit ist, dass die Schweizer Armee (la Grande Muette suisse) nicht aufhört sich seit 2005 zu beklagen, sie könne ihre Aufträge nicht übernehmen bzw. erfüllen. Fehler einer genügenden Finanzierung. ... Die «dramatische» Seite ist, diese 2 Mrd. sind verloren. Die sakrosankte Regel der Ausgabenbremse wirkt wie ein Fallbeil: Das nicht ausgegebene Geld kann nicht mehr verwendet werden.

Die Mehrheit der Rechten im Parlament will um jeden Preis die Ohrfeige des Volkes vermeiden. Zu diesem Zweck fordert sie eine Budgeterhöhung für die Verteidigung von 4,4 auf 5 Mrd. Fr. bereits im 2013, dergestalt, dass ein Kauf von neuen Kampfflugzeugen möglich wird. Aber der Bundesrat verweigert den Plafond von 4,4 Mrd. Fr. so abrupt anzuheben. Er schlägt vor einen Spezialfonds mit jährlich 250 bis 300 Mio. Fr. zu alimentieren, bestimmt zum Kauf des Gripen. Dies öffnet die Türe zum Referendum. Die eidgenössischen Räte werden sich dazu im März und Juni 2013 äussern.

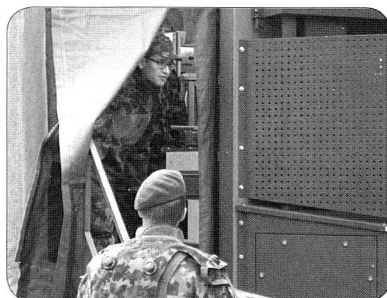
Müsste man eine Buchprüfung im VBS anordnen?

Bei der zukünftigen Kampfflugzeugbeschaffung fehlt es unter anderem an Leadership in den höheren Rängen der Armee. Kurze Karikatur dazu: Es fehlt ein Pilot im Flugzeug. Es hat keine Strategie und langfristige Visionen fehlen. Dazu kommt ein offenkundiges Defizit in Sachen Transparenz: Die Generäle haben keine Stimme im Medienkapitel, der Departementschef führt ein Meinungs veto ein, schwer zu sagen, was die Offiziere wirklich denken. Es fehlt ebenfalls eine unité de doctrine im Armeekommando, sei es auf dem Boden, oder in der Luft.

In der Schweiz ist jeder Bürger ein Militärspezialist und glaubt seine kleine Idee des Gegenstandes zu haben.

Quelle: Fabio Lo Verso et Christian Campiche, dans: La Cité, no 5, du 23.11. au 07.12.2012, page 1, Armée suisse la confiance règne et pages 4-5, Ces «affaires» militaires qui font éclater une crise de confiance sous la Coupole; Ausschnitte aus dem französischen Text, übersetzt durch rh.

Roland Haudenschild



Herausgegriffen

Ziele des Bundesrates 2013 2

Der Logistiker

Wm Jaronas Istanto 3

Im Blickpunkt

Kochlehre bei der Armee 4

VSMK Facholympiade 6

Prodega, gemeinsam in die Zukunft 8

Kommandoübergabe Instandhaltungs RS 50 8

Kommandoübergabe Log OS 9

Jahresrapport Lehrverband Logistik 2012 9

Übung DUDEX 2012 11

Leserbriefe

FLORY 14

Meldungen aus der Armee

Einsatz der Schweizer Armee verlängert 14

Verordnung über Diensttauglichkeit geändert 14

Die Redaktion

Die WEMF-Beglaubigung 15

SOLOG / SSOLOG

Sektion Ostschweiz 17

SFV / ASF

DVD Projekt 100 Jahre SFV 19

Sektion Romande 20

Sektion Nordwestschweiz 20

Sektion Bern 21

Sektion Ostschweiz 21

Sezione Ticino 22

Sektion Zentralschweiz 22

VSMK / ASCCM / ASCM

Aktuelles aus dem ZV 23

Sektion Aargau 23

Sektion Beider Basel 23

Sektion Berner Oberland 23

Sektion Ostschweiz 24

ALVA

ALVA 24

Titelbild

Die Facholympiade des VSMK war auch dieses Jahr ein voller Erfolg.

Umschlag Seite 2

Ein paar Impressionen von der Facholympiade.

Umschlag Seite 3

Die U DUDEX 12 in Farbe.

